

- 6) Abds. 6 U. 30 M. — **Unf.** a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 40 M. (nur aus Zwickau und Werdau); d) Abds. 8 U. 5 M.; e) Nachts 11 U. 30 M. [Bayer. Bahnhof].
- V. Nach Magdeburg ic. und von dort hierher: **Unf.** 1) Mrgs. 7 U., Schnellz.; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Uelzen, Hannover und Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Göttingen); 6) Nachts 10 U. — **Unf.** a) Mrgs. 7 U. 30 M. (aus Göttingen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb. Bahnhof].

**Säch.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Meissen und Dresden, zum Anschluss an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 $\frac{1}{2}$  Uhr und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  Uhr von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluss an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

### Stadttheater.

#### Des Adlers Horst.

Romantische Oper in drei Acten von E. von Holtei. Musik von F. Gläser.  
(Regie: Herr Behr.)

#### Personen:

Herr Renner, Waidenwirth,	Herr Behr.
Beronica, seine Frau,	Frau Gide.
Anton, beider Sohn,	Herr Rud.
Marie, ihre Pflegetochter,	Fräul. Reichold.
Rose	Fr. u. Bachmann.
Richard, herrschaftlicher Förster,	Herr Grassin.
Esst. n. } Pascher,	Herr Schneider.
Logarus. } Pascher,	Herr Carnor.
Chor von Landleuten. Pascher	

Ort der Handlung: das Riesengebirge.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Heute Donnerstag den 10. April

## CONCERT von Julius Stockhausen im Saale des Gewandhauses.

### Erster Theil.

- Arie von J. S. Bach aus der Cantate: „du Hirte Israel“ vorgetragen vom Concertgeber.
- Elegie für die Violine von Ernst, vorgetragen von Herrn Concertmeister R. Dreyschock.
- Recitativ und Arie aus der Oper: „le petit Chaperon rouge“ von Boieldieu, vorgetragen vom Concertgeber.
- Hommage à Händel. Concertante für 2 Pianoforte von J. Moscheles, vorgetragen von Fräulein P. Eichberg und Fräulein Jenny Hering.

### Zweiter Theil.

- Melodies italiennes. a) „Tre giorni son che Nina“ von Pergolese, vorgetragen vom Concertgeber.  
b) „Il nome di mia madre“ von Gordigiani, vorgetragen vom Concertgeber.
- Bolero für die Violine von Ernst, vorgetragen von Herrn Concertmeister R. Dreyschock.
- Lieder. a) Altdeutsches Frühlingslied. Mendelssohns letzte Composition,  
b) Frühlingsglaube von Schubert,  
c) Frühlingslied von Mendelssohn, vorgetragen vom Concertgeber.

Billets à 20 Ngr. sind nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner zu haben. An der Cassé kostet das Billet 1 Thlr.

Einlass  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Anfang 7 Uhr.

**Landes-Lotterie.** Morgen, Freitag, von früh 7 Uhr an, vierte Ziehung in 5ter Classe des 49ten Spieles, 180 Stück Nummern- und ebensoviele Gewinn-Billets umfassend. Markt Nr. 4, Stage 2.

### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek II—1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

E. A. Klemms Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neumarkt, hohe Kille.

Das Atelier für Photographie und Pantomime von E. Schaufuß ist im Garten des Hotel de Prusse.

Lithographische Anstalt von Adolph Berl, nahe der cathol. Kirche, Weinstraße im Café Braun, 1 Treppe.

Photographisches Atelier des Portraitmalers F. W. Reichenbach, Querstraße Nr. 20 im Hofe links 1 Treppe.

Holz-Galanterie-Waaren-Lager, ca. 200 Artikel geschmackvollster Zimmerzierden, befindet sich während der Messe Lindenstraße Nr. 1 bei Rob. Hoffmann.

Original-Deigemälde, gediegen und billig, sind zu haben Ebendas. J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Webrechen des menschl. Körpers.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in guter Auswahl empfiehlt E. Leichmann, Optiker, Ecke des Barfußpfortchens Nr. 24.

Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollen-Färberei von Franz Kobschütz, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Unterverstätsstraße Nr. 23.

Reubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Reubles, Goldrahmen u. a. Spiegel, so wie Matrizen und Bett-Einläge.

Reubles neuester Façon im Reubles-Magazin Raundörschen Nr. 5 von J. A. Truthe.

Bandagen-Magazin von A. Schädel, Reichstraße Nr. 14, empfiehlt Bandagen und Apparate jeder Art zu billigen Preisen.

M. Müller, Sporerstr., Klosterberg 5, empfiehlt seine Sporen, Sandaren, Steigbügel, Trensen, Galoischfedern u. s. w., nur selbstgefertigte Arbeit.

Fabrik von Thürriffen aus Büffelhorn von Hermann Hahn, Dresdner Straße Nr. 6.

Antiquitäten aller Art, so wie auch Deigemälde kaufen und verkaufen Bschiesche & Köder, Barfußmühle.

Pappfabrik von E. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Federn und Papierspähne.

Das Schuh- u. Stiefellager von E. A. Strauß befindet sich während der Messe Hammitage Nr. 22, 3. Stage.

G. Meyer, Sporerstr., früher Hölzel, Preußergäßchen Nr. 9, empfiehlt selbstgefertigte Sporer-Arbeit und Galoischfedern.

Pyrogastrikon-Wein-Aquavit, allein echt aus der Fabrik des einzigen Finders Carl Kunze, Destillateur, Sporerergäßchen Nr. 6.

E. Begandt, Zahnarzt, wohnt Dresdner Straße 62, nächst der Post. Sprechstund. tägl. von 8—11 und von 2—5 Uhr. (Künstl. Zähne ic.)

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen ic. empfiehlt hierdurch ergebenst L. Heilmann im großen Reiter, Petersstraße.

## Fünzig Thaler Belohnung. Bekanntmachung.

Einem Fremden ist gestern Abend 10 Uhr bei der Abreise, auf dem Magdeburger Bahnhofe alhier eine grau- und braunlederne Brieftasche mit dem nachbeschriebenen Inhalte

abhanden gekommen, vermuthlich mittelst Taschendiebstahls entwendet worden, weshalb wir um Anzeige aller hierauf bezüglichen Wahrnehmungen mit dem Bemerken ersuchen, daß der Beschädigte eine Belohnung von 50 Thalern für denjenigen bestimmt hat, durch dessen, bei uns zu erstattende Anzeige die Wiedererlangung des Geldes herbeigeführt werden wird.

Leipzig, den 8. April 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

- 1) Eine von der Polizeibehörde zu Hamburg für Herrn Adolph Grünwald von dort für jetziges Jahr ausgestellte Passkarte,
- 2) 200 bis 300 Thlr. preussische Cassen-Billets,
- 3) folgende Wechsel:
  - a) einer über 446 Mark Banco 9 Sch. pr. 3 Tage Sicht, gezogen auf Bode & Lembcke in Hamburg von E. H. Wedendorfer & Söhne in Lichtenstein,
  - b) einer über 1400 Mark Banco pr. 25. April, gezogen auf Georg Behre & Co. in Hamburg und mit Accept von H. A. Stang in Friedrichsthal,
  - c) einer über 806 Mark Banco 9 Sch. pr. 26. Mai, gezogen auf Nottebohm & Co. in Hamburg von Clements & Co. in Petersburg,
  - d) einer über 4428 Mark Banco 1 Sch. pr. 7. Juni, auf P. E. Meyer in Hamburg, von E. H. Wedendorfer & Söhne in Lichtenstein gezogen,